



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lapbooks gestalten im Mathematikunterricht 5-6

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Im Buch:

Vorspann

Didaktisch-methodische Hinweise zur Arbeit mit einem Lapbook 4

Didaktisch-methodische Hinweise zum Materialteil 6

Methodensteckbrief: Lapbook 8

Lapbook „Mathematik im Alltag“

Didaktisch-methodische Hinweise 9

Impulskarten 10

Lapbook „Dreiecke“

Didaktisch-methodische Hinweise 13

Impulskarten 14

Lapbook „Geometrische Körper“

Didaktisch-methodische Hinweise 17

Impulskarten 18

Lapbook „Mathematik in der Geschichte“

Didaktisch-methodische Hinweise 21

Impulskarten 22

Faltanleitungen 25

Downloadmaterial*:

Impulskarten themenspezifisch

„Mathematik im Alltag“
„Dreiecke“

„Geometrische Körper“
„Mathematik in der Geschichte“

Faltvorlagen themenspezifisch

„Mathematik im Alltag“
„Dreiecke“
„Geometrische Körper“
„Mathematik in der Geschichte“

Blanko-Faltvorlagen

Faltanleitungen

Bewertungsbögen

Bewertungsbogen für dein Lapbook

Bewertungsbogen für euer Lapbook

Lösungen

*Sämtliches Downloadmaterial kann bearbeitet und somit auf andere Themen des Mathematikunterrichts übertragen werden. Es wurde für die Verwendung in Microsoft Word 2000 und 2010 optimiert. Zusätzlich erhalten Sie sämtliche Materialien im PDF-Format.

Kurzbeschreibung der Methode

Lapbooks sind individuelle Portfolios, die zum selbstständigen Erarbeiten verschiedenster Themen aus der amerikanischen Homeschool-Bewegung hervorgegangen sind. Dabei setzen sich die Schüler¹ bastelnd und schreibend mit einem Thema auseinander.

Ein „Lapbook“ ist gerade so groß, dass es der Schüler auf seinen Schoß (engl. lap) legen kann. Es handelt sich dabei um eine interaktive Mappe, in der die Lern- und Arbeitsergebnisse der Schüler gesammelt und dokumentiert werden.

Das Besondere ist, dass es sich bei einem Lapbook um eine mehrfach aufklappbare Entdeckermappe zu einem bestimmten Thema handelt. Die darin enthaltenen Minibücher decken jeweils ein Teilthema ab und müssen erst aufgeklappt, durchgeblättert oder gedreht werden, bevor die jeweiligen Informationen lesbar werden. Durch diese Präsentationsform wird die Neugier beim Lesenden geweckt, mehr über das Thema zu erfahren.

Wichtig: Für die Gestaltung eines Lapbooks müssen Sie mindestens sechs Unterrichtsstunden einplanen.

Vorteile eines Lapbooks

Die besondere Gestaltungsform eines Lapbooks ist für die Schüler während des Entstehungsprozesses und als Endergebnis besonders motivierend.

Bei der selbstständigen Erarbeitung und Gestaltung der Minibücher setzen sich die Schüler mit einem Thema vertiefend auseinander. Dabei können sie Inhalte durch die Wahl der Minibücher zusätzlich betonen und interpretieren.

Lapbooks eignen sich sehr gut für den inklusiven Unterricht. Durch verschiedene Impulse bzw. interessenbezogene Aufgabenstellungen erhalten die Schüler die Möglichkeit, ihr Thema individuell und differenziert zu erarbeiten. Sie können sich Teilthemen aussuchen bzw. selbst überlegen und diese nach ihren eigenen Vorstellungen als Minibuch gestalten. Vorgege-

bene Impulse können leicht mit eigenen Ideen kombiniert werden.

Die besondere Gestaltung eines Lapbooks ermöglicht, viele Informationen zu einem Thema platzsparend zu dokumentieren. Auf DIN-A4-Größe gefaltet, kann es im Gegensatz zum üblichen Plakat im Hefter aufbewahrt werden.

Fertiggestellte Lapbooks eignen sich sehr gut zum individuellen Lernen und Wiederholen des erarbeiteten Themas: Die Lösungen sind zunächst verdeckt. Die Schüler nennen ihr Wissen und überprüfen dieses eigenständig durch das Öffnen des Minibüchchens. Außerdem können Spiele zum Üben, z. B. Domino oder Memory®, leicht integriert und aufbewahrt werden.

Benötigtes Material

Für die Lapbookhülle benötigt jedes Team bzw. jeder Schüler einen einfarbigen DIN-A3-Tonkarton und ein ebenfalls einfarbiges DIN-A4-Blatt.

Die Minibücher entstehen mithilfe verschiedener Faltvorlagen, die den Schülern kopiert zur Verfügung gestellt werden. In dieser Unterrichtshilfe finden Sie dafür 48 verschiedene Faltvorlagen mit erklärenden Faltanleitungen. Die Schüler können jedoch auch eigene Minibücher entwerfen.

Für die Gestaltung des Lapbooks benötigen die Schüler nur wenig Zusatzmaterial. Dazu gehören Leim, Schere sowie verschiedene Bunt- und Schreibstifte, die jeder Schüler selbst besitzen sollte.

Kopieren Sie die Faltvorlagen auf etwas stärkeres Papier, z. B. 100 g/m², erhöhen sich Stabilität und Lebensdauer des Lapbooks. Gleichzeitig wird die Handhabung der Vorlagen für die Schüler erleichtert.

Zusatzmaterial

Zusätzlich kommen manchmal Klebeband, Musterklammern, ein Locher oder ein Heftgerät mit Heftklammern zum Einsatz. Diese können z. B. in einem Schuhkarton aufbewahrt werden, aus dem sich die Schüler bedienen dürfen.

Zur Aufbewahrung der bereits gestalteten Minibücher, die noch nicht in das Lapbook geklebt wurden, bietet sich eine Prospekthülle an.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler immer auch die Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

In dieser kann am Ende das fertiggestellte Lapbook in den Hefter eingefügt werden.

Für die selbstständige Erarbeitung eines Themas benötigen die Schüler verschiedene Informationen. Dafür sollten im Klassenzimmer Sachtexte, Lexika, Bilder, Mathematiklehrbücher, ein PC mit Internetanschluss etc. zur Verfügung gestellt werden. Auch eine vorbereitende Hausaufgabe zum Sammeln und Recherchieren von Informationen ist denkbar.

Einsatzmöglichkeiten

Inhaltlich können Lapbooks zu jedem Sachthema und Merkstoff, aber auch zu problemlösenden Aufgaben sowie zu Übungsaufgaben gestaltet werden. Sie können in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit entstehen. Für den Einsatz bieten sich verschiedene Phasen des Unterrichts an:

Am Ende einer Stunde gestalten die Schüler ein Minibuch für ihr Lapbook als Ergebnissicherung des behandelten Teilthemas. In der nächsten Stunde wird dann ein weiteres Minibuch zum Unterrichtsthema erstellt, bis das Lapbook vollständig ist.

Es ist auch möglich, dass ein Lapbook über einen längeren Zeitraum als Nachschlagewerk für Merkstoff entsteht. Wichtiges Fachwissen wird in jeweils einem Minibuch festgehalten. Bei Bedarf können die Schüler im Unterricht nachschlagen und auf das Wissen zurückgreifen.

Die Schüler erarbeiten ein Thema selbstständig als individuelles Projekt. Sie sammeln Informationen, erarbeiten wichtige Inhalte und dokumentieren ihre Ergebnisse in einem Lapbook. Als Hilfestellung können Teilthemen und Impulse vorgegeben werden.

In einer Lerntheke oder einem Stationentraining werden Aufgabenstellungen für unterschiedliche Minibücher vorgegeben. Die Schüler können zwischen Pflicht- und Wahlaufgaben wählen.

Für das Lapbook werden verschiedene Minibücher mit Lernübungen zu einem bestimmten Thema gebastelt. Diese werden immer wieder im Unterricht zur Wiederholung und Übung eingesetzt.

Präsentationsmöglichkeiten

Für die Präsentation eines Lapbooks bieten sich hauptsächlich zwei Vorgehensweisen an:

Die fertiggestellten Lapbooks werden im Klassenzimmer auf Tischen ausgelegt und in einem Museumsrundgang von den Schülern betrachtet. Nach einer vorgegebenen Zeit werden die Tische gewechselt und die Schüler haben die Möglichkeit, weitere Lapbooks zu entdecken. Es bietet sich an, bei jedem Lapbook ein Schreibblatt auszulegen, auf dem die Betrachter dem Besitzer Fragen bzw. Kommentare zu seinem Lapbook notieren können. Für die Einschätzung können die Schüler außerdem vor Ort auf einem Blatt jeweils für Gestaltung und Inhalt eine vorher festgelegte Höchstanzahl von Punkten (z. B. 3 = sehr gut, 2 = gut, 1 = befriedigend) vergeben.

Alternativ ist eine mündliche Präsentation der Lapbooks möglich. Diese erfolgt am besten in Partner- oder Gruppenarbeit, bei der die Zuhörenden die einzelnen Elemente auch „ausprobieren“ können. Bei der gemeinsamen Betrachtung haben sie die Möglichkeit, Fragen an den Ersteller des Lapbooks zu stellen.

Ein mündlicher Vortrag vor der gesamten Klasse sollte nach Möglichkeit im Sitzkreis erfolgen, damit die Einzelelemente von allen gut gesehen bzw. von Einzelnen ausprobiert werden können.

Bewertungsmöglichkeiten

Für die Bewertung eines Lapbooks bietet sich eine prozess- und ergebnisorientierte Bewertung an. Die Kriterien sollten den Schülern vor Beginn der Arbeitsphase erklärt werden, um eine transparente Bewertung zu ermöglichen. Anhand dieser Kriterien können die Schüler ihr Ergebnis zunächst selbst einschätzen und bei Bedarf verändern.

Als Kriterien bieten sich das Arbeitsverhalten, die Gestaltung, der Inhalt, eine mögliche Präsentation und die Selbstreflexion an. Dabei sollte auch an die Einbeziehung besonderer Leistungen gedacht werden. Diese können z. B. eigene inhaltliche oder gestalterische Ideen bei der Erarbeitung oder Präsentation, aber auch ein vorbildliches Arbeitsverhalten sein, wenn Schüler sich beispielsweise ohne Aufforderung gegenseitig helfen.

Im Materialteil dieser Handreichung finden Sie neben didaktisch-methodischen Hinweisen insgesamt 48 Faltanleitungen und Impulskarten zu vier verschiedenen Themen des Mathematikunterrichts der Klassenstufen 5 und 6:

- Mathematik im Alltag
- Dreiecke
- Geometrische Körper
- Mathematik in der Geschichte

Die dazugehörigen Faltvorlagen (Minibücher) finden Sie als Downloadmaterial, einmal aufbereitet für o. g. Themen und einmal blanko. Zusätzlich erhalten Sie in digitaler Form sämtliche Impulskarten und Faltanleitungen sowie Bewertungsbögen. So können Sie sämtliche Materialien nach Ihren Wünschen abändern und auf andere Themen des Lehrplans übertragen. Darüber hinaus finden Sie beim Downloadmaterial eine Datei mit den Lösungen zu allen Rechen- und Zeichenaufgaben auf den Impulskarten.

Methodensteckbrief: Lapbook

Der Methodensteckbrief macht die Schüler mit der Methode und Vorgehensweise bei der Erstellung eines Lapbooks vertraut. Er gibt ihnen eine Orientierung, in welcher Reihenfolge sie vorgehen sollen und welches Material sie benötigen.

Es bietet sich an, den Methodensteckbrief auf DIN A3 zu vergrößern und im Klassenzimmer auszuhängen. Alternativ können Sie den Methodensteckbrief im Klassensatz kopieren. In den Unterlagen der Schüler eingehftet, können diese im Bedarfsfall nachschlagen.

Tip: Ein fertiggestelltes Lapbook zu einem beliebigen Thema macht die Schüler mit der Präsentationsform vertraut und motiviert sie, ein eigenes Lapbook zu gestalten. Es kann sich dabei auch um leere Minibücher handeln.

Themenspezifische Impulskarten

Zu jedem Thema erhalten Sie zwölf Impulsaufgaben, die die verschiedenen Kompetenzen des Mathematikunterrichts berücksichtigen. Die Aufgabenstellungen regen zum Erwerb von Wissen, zum Weiterdenken und zum Transfer auf die eigene Lebenswirklichkeit der Schüler an.

Für die Gestaltung ihres Lapbooks haben die Schüler die Möglichkeit, mindestens acht der zwölf Impulse interessendifferenziert auszuwählen und zu bearbeiten.

Für den mehrmaligen Einsatz ist es empfehlenswert, die Impulskarten zu laminieren und in einem DIN-A6-Karteikasten aufzubewahren. Je nach Klassenstärke bzw. Teamanzahl kann es notwendig sein, die Impulskarten mehrfach anzubieten.

Faltanleitungen

Die Faltanleitungen sind Karten im Format DIN A5 mit je einer Bastelanleitung und Fotos für ein Minibuch. Es bietet sich an, diese Karten für den langfristigen Einsatz zu laminieren und in einer DIN-A5-Karteibox aufzubewahren. Aus dieser können sich die Schüler bei Bedarf die entsprechende Faltanleitung holen.

Tip: Für Schüler, die noch keine Erfahrung mit Minibüchern haben, bietet es sich an, die Vorlagen als Anschauungsbeispiele (ohne Inhalt) vorzubasteln. Diese können auf die Rückseite der Faltanleitungen geklebt werden. So können die Schüler einschätzen, wie das Minibuch am Ende aussehen soll. Außerdem fällt es den Schülern leichter, passende Vorlagen für ihre Inhalte auszuwählen.

Faltvorlagen

Beim Downloadmaterial finden Sie alle vorgestellten Faltvorlagen der vier Beispielthemen zum Ausdrucken und für den sofortigen Einsatz. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, die Blankoversionen der Faltvorlagen in der veränderbaren Word-Datei für andere Unterrichtsthemen zu bearbeiten und vorzubereiten.

Wenn Ihre Schüler mit der Gestaltung von Lapbooks vertraut sind, können Sie ihnen auch die Blanko-Faltvorlagen zur Verfügung stellen. Die Schüler erarbeiten sich dann vorgegebene Schwerpunkte des Themas, wählen eigenverantwortlich passende Minibücher aus und entwerfen individuelle Lapbooks.

Die benötigten Faltvorlagen werden kopiert und im Klassenraum zur Verfügung gestellt. Dafür bieten sich z. B. Stapelboxen oder Prospekthüllen an, in die die Vorlagen einsortiert werden. Die Prospekthüllen können ausgelegt werden oder in einem Ordner abgeheftet sein.

In welcher Anzahl die jeweiligen Vorlagen kopiert werden sollten, hängt von der gewählten Einsatzvariante ab. Sollen die Schüler eines der durch Impulse gesteuerten Lapbooks dieser Handreichung gestalten, muss jede Faltvorlage im Klassensatz bzw. in Gruppenanzahl zur Verfügung gestellt werden.

Haben die Schüler die Möglichkeit, Vorlagen frei auszuwählen, genügen fünf bis zehn Kopien für jede Variante.

Bewertungsbögen

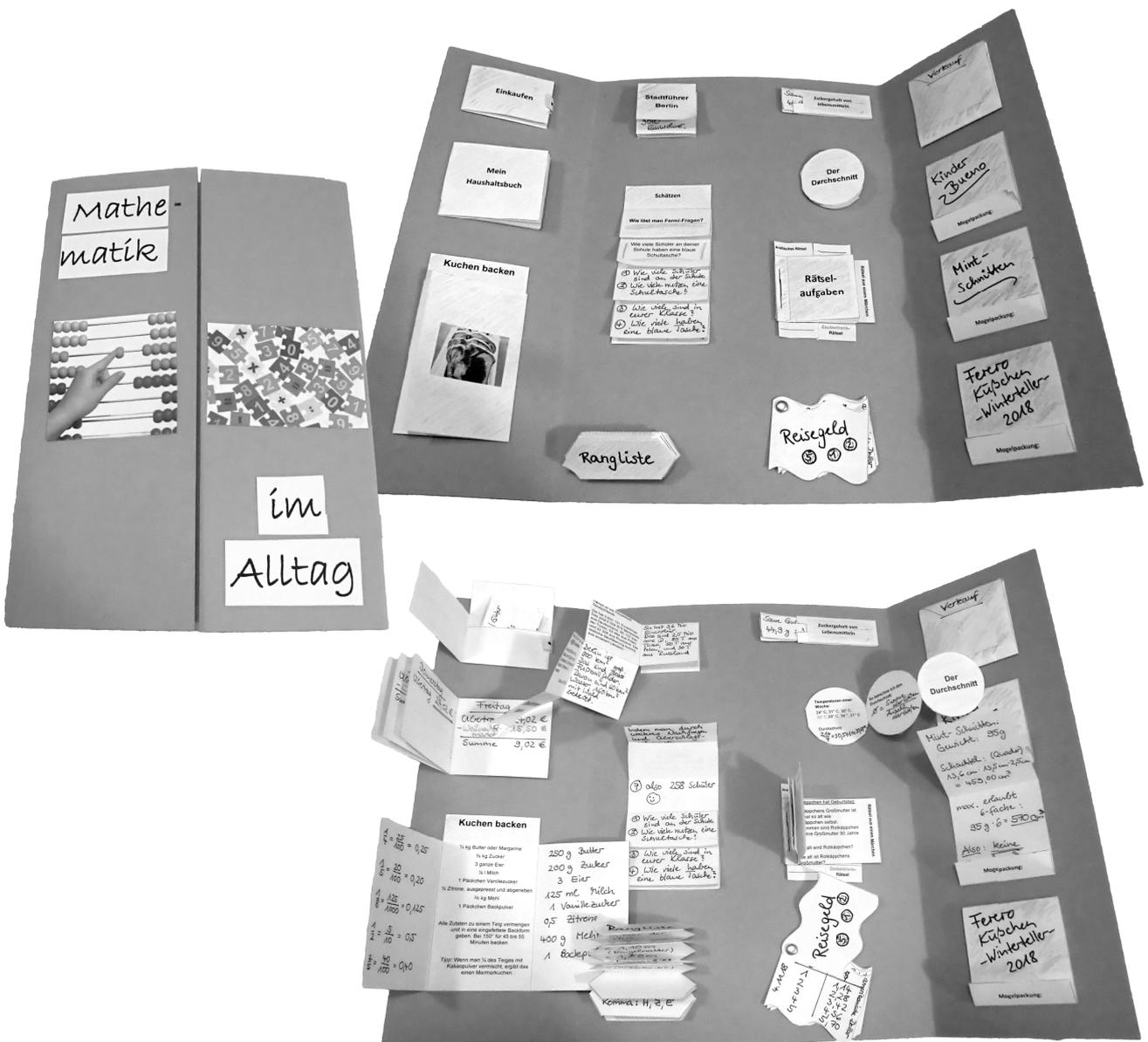
Beim Downloadmaterial finden Sie zwei Bewertungsbögen mit Vorschlägen für die Einschätzung eines Lapbooks, das allein oder im Team gestaltet wurde. Die Bewertung erfolgt zunächst durch die Schüler selbst, indem sie in der ersten Spalte ankreuzen, ob sie die

Kriterien erfüllt haben. Anschließend haben sie die Möglichkeit, noch entsprechende Änderungen an ihrem Lapbook vorzunehmen. In der zweiten Spalte kreuzen Sie Ihre Einschätzung an. Auf diese Weise ist die Bewertung genau nachvollziehbar.

Die Bewertungsbögen sind allgemein gehalten und können bei jedem beliebigen Thema eingesetzt werden. Nach Wunsch können Sie die Bewertungsbögen auch auf das individuelle Thema anpassen.

Tipps:

- Geben Sie den Schülern den Bewertungsbogen bereits vor der Erarbeitung und Gestaltung des Lapbooks. So wissen sie genau, was erwartet und bewertet wird.
- Der Bewertungsbogen kann auf die Rückseite des Lapbooks geklebt werden.



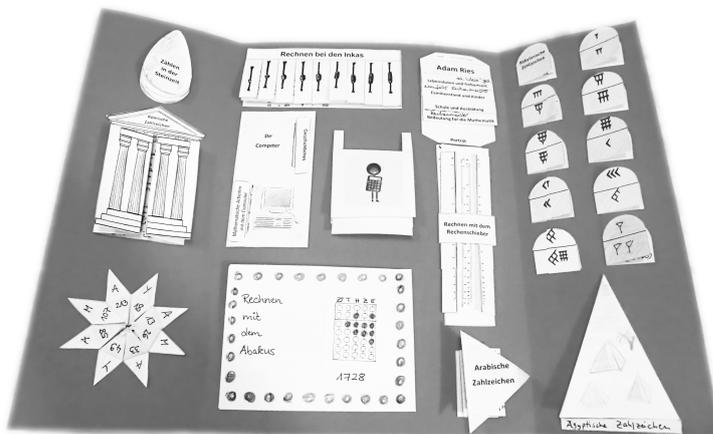
Methodensteckbrief: Lapbook

Was ist ein Lapbook?

In einem Lapbook schreibst du deine Arbeitsergebnisse zu einem beliebigen Thema in verschiedene Minibücher und sammelst diese in einer aufklappbaren Mappe.

Welches Material benötigst du?

- Musterklammern zum Befestigen von beweglichen Minibüchern
- ein farbiges DIN-A4-Papier
- einen einfarbigen DIN-A3-Tonkarton
- verschiedene Stifte, z. B. Füller, Bunt-, Faser-, Wachsmalstifte
- Klebestift und Schere
- Heftgerät
- eine Prospekthülle zum Aufbewahren deiner Minibücher
- Faltpapier für verschiedene Minibücher, die du in dein Lapbook einklebst

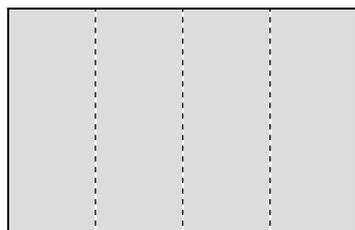


Wie faltest du dein Lapbook?

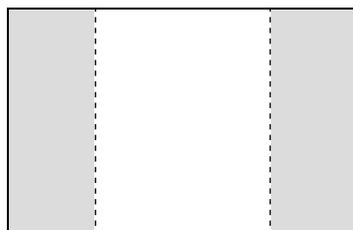
①



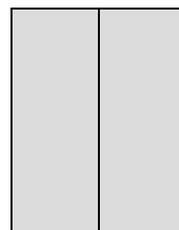
②



③



④



- ① Falte einen farbiges DIN-A3-Tonkarton in der Mitte und wieder zurück.
- ② Falte beide Enden zur gefalteten Mittellinie und wieder zurück.
- ③ Klebe ein farbiges DIN-A4-Papier in die Mitte.
- ④ Klappe die beiden äußeren Seiten deines Lapbooks zu. Deine Sammelmappe ist fertig.

Wie kannst du die Titelseite deines Lapbooks gestalten?

- Gestalte die Titelseite mit Bildern und Zeichnungen passend zum Thema.
- Vergiss nicht, deinen Namen, deine Klasse, das Unterrichtsfach und das Thema deines Lapbooks auf die Außenklappen zu schreiben.

Wie gestaltest du Minibücher für dein Lapbook?

- Wähle dir Faltpapier für Minibücher aus, in die du deine Arbeitsergebnisse zum Thema schreibst.
- Ordne deine gestalteten Minibücher in deinem Lapbook an und klebe sie fest.



Didaktisch-methodische Hinweise

Mit diesem Lapbook üben und festigen die Schüler die Grundrechenfertigkeiten, die sie auch im Alltag benötigen, sowie den Umgang mit Längeneinheiten, Gewichten und Währungen. Leistungsstarke Schüler sollen ermutigt werden, die Aufgaben selbstständig zu erarbeiten, während leistungsschwächeren Schülern die Möglichkeit gegeben wird, die Grundrechenfertigkeiten nochmals zu üben. Der Lehrer kann hierbei differenzierte Hilfestellungen anbieten. Die Lösungen der Aufgaben und die Reflexion der Inhalte halten die Schüler in einem Minibuch fest.

Variante 1: Die Schüler gestalten ihr Lapbook selbstständig in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit, wobei die Informationen unterschiedlich erarbeitet werden können. Dazu erhalten sie das benötigte Informationsmaterial.

A: Medienkiste: Stellen Sie den Schülern eine kleine Bücherei zu den Grundrechenfertigkeiten, Längeneinheiten, Währungen und Gewichten zur Verfügung. Möglich sind hier z. B. Lehrbücher verschiedener Schularten, Lexika, Zeitschriften, DVDs, Hör- oder Sachbücher. Alle Medien werden in einer Kiste gesammelt und an einer zentralen Stelle im Klassenzimmer bereitgestellt und dürfen von den Schülern während der Arbeitsphase genutzt werden.

Tipps:

- Fragen Sie in einer nahe gelegenen Bibliothek nach. Diese stellen für Schulen auf Anfrage oft Medienkisten zusammen, die Sie auch längere Zeit im Unterricht einsetzen können.
- Geben Sie den Schülern als Hausaufgabe auf, selbst Bücher für die Medienkiste mitzubringen.

B: Internetrecherche: Wenn ausreichend Internetzugänge in der Schule vorhanden sind, kann die Recherche im Unterricht erfolgen. Möglich ist es jedoch auch, als Hausaufgabe den Auftrag zu erteilen, die wichtigsten Informationen über die Grundrechenfertigkeiten, Längeneinheiten, Währungen und Gewichte zu recherchieren und mitzubringen.

Variante 2: Die Unterrichtseinheit „Mathematik im Alltag“ kann auch gemeinsam behandelt werden. Nach Abschluss eines Teilthemas können die Schüler die Minibücher als Ergebnissicherung bearbeiten. Bei dieser Variante bietet sich die Einzelarbeit an.



Material aus dieser Handreichung

- Faltvorlagen 1–12 (Downloadmaterial)
- Faltanleitungen 1–12
- Impulskarten 1–12



Benötigtes Zusatzmaterial

- 1 farbiger DIN-A3-Tonkarton je Schüler bzw. Team, evtl. Tonkartonreste für Zusatzklappen
- 1 Prospekthülle je Schüler bzw. Team zur Aufbewahrung der fertigen Minibücher
- 1 Blatt farbiges Kopierpapier im Format DIN A4 je Schüler bzw. Team
- Heftgerät mit Heftklammern
- 1 Musterklammer je Schüler bzw. Team
- Informationsmaterial über Grundrechenfertigkeiten, Währungen, Gewichte, Längeneinheiten, Tiere, Sportarten (z. B. aus Lehr- und Sachbüchern), Rekordbücher
- PC mit Internetanschluss für Rechercheaufgaben
- mehrere Kassenzettel, Extrablätter, 1 leerer Fruchtjoghurtbecher, 1 leere 1-Literflasche Limonade, Verpackung von 1 Tafel Schokolade, weitere Verpackungen (von Lebensmitteln, die Zucker enthalten), verschiedene Pralinen- und Gebäckverpackungen je Schüler bzw. Team



Impulse

Die Schüler wählen acht der zwölf Impulse aus, die sie für ihr Lapbook gestalten möchten. Es ist auch möglich, dass Pflicht- und Wahlaufgaben festgelegt werden.



Impulskarte 1: Einkaufen

Faltvorlage 1: Geldbörse

Auf einem Kassenzettel werden die Beträge aller Waren, die ein Kunde gekauft hat, untereinander aufgelistet und addiert, sodass der Kunde weiß, wie viel Geld er zu zahlen hat. Auf einem Kassenzettel stehen zudem noch viele andere wichtige Informationen.

- Bringe von zu Hause einen Kassenzettel mit und schaue ihn dir genau an.
- Markiere und beschrifte, welche Angaben auf deinem Kassenzettel stehen. Nutze dazu auch die Rückseite des Kassenzettels.
- Erstelle drei eigene Kassenzettel. Rechne schriftlich.
- Schreibe die Regeln der schriftlichen Addition auf einen kleinen Zettel.

Bewahre alle Kassenzettel und den Zettel zur schriftlichen Addition in der Geldbörse auf.

Impulskarte 2: Haushaltsbuch

Faltvorlage 2: 12-Seiten-Buch

Damit du nachrechnen kannst, ob dein Taschengeld am Ende der Woche noch für einen Einkauf reicht, kannst du ein Haushaltsbuch führen. Darin notierst du deine Ausgaben (für Einkäufe) und Einnahmen. (Vielleicht trägst du Zeitungen aus oder gibst Nachhilfe und bekommst dafür Geld.) Am Ende des Tages oder der Woche berechnest du die Endsumme.

Führe eine Woche lang ein Haushaltsbuch mit deinen Ausgaben und Einnahmen oder erstelle ein erfundenes Haushaltsbuch.

Impulskarte 3: Verkauf

Faltvorlage 3: Briefumschlag

In einem Gardinengeschäft funktioniert die Ladenkasse nicht mehr. Nun muss der Verkäufer alles von Hand berechnen.

Berechne die Beträge und erstelle für jeden Kunden eine Rechnung auf einem Extrablatt und bewahre es in deinem Briefumschlag auf.

- Kunde 1: 3 m Stoff für 12 € pro m, 4 m Gardinenband für 4 € pro m
- Kunde 2: 4,5 m Stoff für 15 € pro m, 6 m Gardinenband für 5,50 € pro m, 5 m Spitze für 7,50 € pro m
- Kunde 3: 6,75 m Stoff für 16,50 € pro m, 8,25 m Gardinenband für 5,50 € pro m

Impulskarte 4: Zuckergehalt von Lebensmitteln

Faltvorlage 4: Schmale Tasche mit Einsteckkarten

Wer auf gesunde Ernährung achtet, sollte auch auf die Menge an Zucker achten, die er zu sich nimmt. Um sich besser vorstellen zu können, wie viel Zucker in Lebensmitteln enthalten ist, rechnet man die Zuckermenge in Würfelzuckerstücke um. Ein Stück Würfelzucker wiegt ca. 3 g.

Schau dir die Etiketten von verschiedenen Lebensmitteln an. Wie viel Zucker ist in diesen Lebensmitteln enthalten? Berechne anschließend die Zuckermenge aller Lebensmittel in Würfelzuckerstücken:

- 1 Becher Fruchtjoghurt ● 1 Liter Limonade ● 1 Tafel Schokolade

Schreibe zu jedem Lebensmittel eine Einsteckkarte.

Notiere als Gedächtnisstütze auf einer Einsteckkarte, wie man die Würfelzuckermenge eines Nahrungsmittels bestimmt.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lapbooks gestalten im Mathematikunterricht 5-6

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

